



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

3. Konferenz der Fremdsprachendidaktiker

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

3. Konferenz der Fremdsprachendidaktiker und Amerikanisten in Paderborn

Eine wissenschaftliche Überprüfung und Ergänzung des im schulischen Englischunterricht vermittelten Amerikabildes stand im Mittelpunkt der 3. Konferenz 25 führender Fremdsprachendidaktiker und Amerikanisten im Paderborner Liborianum. Unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Freese von der Universität-Gesamthochschule-Paderborn wurden vom 11. bis 13. September in 18 Vorträgen die verschiedensten inhaltlichen und didaktisch-methodischen Aspekte des Themas "Zeitgenössische amerikanische Kultur und Literatur im fortgeschrittenen deutschen Englischunterricht" erörtert. Die Konferenz wurde ermöglicht durch eine großzügige finanzielle Unterstützung der Botschaft der Vereinigten Staaten.

Einleitend stellte Hans Hunfeld aus Eichstätt sein neues Buch "Geschichten vom deutschen Amerika" vor, in dem 300 Jahre deutscher Amerika-Rezeption erzählerisch aufgearbeitet werden.

Der zunehmend wichtige Bereich von Film und Fernsehen wurde in vier Referaten abgehandelt. Hierbei ging es um die Möglichkeiten des analytischen und kreativen Umgangs mit visuellen Medien im Unterricht, um die Analyse und die Möglichkeiten des schulischen Einsatzes amerikanischer Fernsehserien am Beispiel von "Denver Clan" und um den kombinierten Einsatz von Literatur und Literaturverfilmung am Beispiel von Charles Webbs "The Graduate".

Wichtige literarische Texte und Formen ihres unterrichtlichen Einsatzes wurden vorgestellt, so u. a. Kurt Vonneguts Roman über die Bombardierung Dresdens, "Slaughterhouse-Five", die postmodernen Erzählungen von Walter Abish über die Möglichkeiten und Grenzen sprachlicher Wirklichkeitsbewältigung, Arthur Millers Drama "The Price" mit seiner Kritik am vordergründigen Erfolgsstreben.

Die Vorträge und Diskussionen zur Sprache und Literatur der USA wurden ergänzt durch Beiträge zur sozio-kulturellen Gegenwartssituation des Landes. Analysiert wurde der regierungsamtliche Bericht über die Schwächen des augenblicklichen amerikanischen Schulsystems, dargestellt wurde die im laufenden Präsidentschaftswahlkampf so zentrale Position der religiösen Rech-

ten. Nicht zuletzt wurde die gesellschaftskritische jugendliche Gegenkultur der 60er und 70er Jahre in Amerika behandelt.

Die Ergebnisse des Treffens werden im Frühjahr 1985 in einem von Prof. Freese edierten Sammelband im Schöningh-Verlag erscheinen und damit allen interessierten Lehrern zugänglich sein.

Senat beendet Diskussion um Namensgebung der Universität-Gesamthochschule-Paderborn

Auf Vorschlag des Rektorats hat der Senat der Universität-Gesamthochschule-Paderborn in seiner Sitzung am 05.09.1984 zu den Vorschlägen und zur Diskussion um die Namensgebung der Uni-GH Stellung genommen.

Der Senat ist der Auffassung, daß die Universität-Gesamthochschule-Paderborn gegenwärtig keines zusätzlichen Namens bedarf. Die Diskussion zu diesem Thema ist damit beendet, da eine etwaige Namensgebung eine Änderung der Hochschulsatzung erforderlich machen würde und eine solche Änderung nur auf Initiative des Senats erfolgen kann.

Dienstzeitehrungen

Aus Anlaß des 25-jährigen Dienstzeitjubiläums hat der Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen an folgende Hochschul-lehrer der Universität-Gesamthochschule-Paderborn Ehrenurkunden verliehen:

Professor Dr. Franz-Josef Kaiser,
Professor Dr. Karl-Heinz Kiyek,
Professor Dr. Gerhard Wilmes,
Professor Dr. Frank Fritsch.